

Feministisches Streikkollektiv Bern
Streikbüro
Belpstrasse 53
3007 Bern

Bern, 14. Juni 2024

Medienmitteilung - feministischer Streik 2024

Raus zum Streik – solidarisch, feministisch, antirassistisch!

Solidarisch, feministisch, antirassistisch! Unter diesem Motto wird heute der feministische Streik 2024 in Bern begangen. Das feministische Streikkollektiv Bern hat in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen ab 16 Uhr ein vielfältiges Programm mit Aktionen, Workshops und Musik auf dem Bundesplatz zusammengestellt. Danach wird es laut: Die Besammlung für den Demonstrationsumzug ist um 18 Uhr auf der Schützenmatte. Gefordert werden echte Gleichstellung und eine solidarischere Schweiz, eine konsequent feministische Politik sowie eine Gesellschaft ohne Rassismus und Diskriminierung.

Seit dem grossen Frauenstreik von 2019 hat sich die Lage von Frauen, intergeschlechtlichen, nicht-binären, trans und agender (FINTA) Personen nicht merklich verbessert: Nach wie vor leisten FINTA-Personen den Löwenanteil unbezahlter Familien- und Betreuungsarbeit, die Lohnungleichheit hält an und Altersarmut ist grösstenteils weiblich. Zudem führt das durch Krieg und Krisen geschüttelte Weltgeschehen dazu, dass patriarchale Machtstrukturen gefestigt werden. Leidtragende sind in überproportionalem Ausmass FINTA-Personen. Aber Gewalt – insbesondere geschlechtsbezogene und sexualisierte Gewalt – sowie verschiedene Formen der Diskriminierung machen auch vor den Schweizer Grenzen nicht Halt. Im Gegenteil: Sie gehören auch hierzulande zur Tagesordnung. Für das feministische Streikkollektiv ist daher klar: Eine Gesellschaft, in der alle Menschen ein Leben in Würde und Sicherheit führen können, ist eine solidarische, feministische und antirassistische Gesellschaft – und dafür wird am 14. Juni auch dieses Jahr wieder gestreikt.

Vielfältiges Programm auf dem Bundesplatz und lautstarke Forderungen an der Demonstration

Der feministische Streiktag startet in Bern um 16 Uhr auf dem Bundesplatz: Ein vielfältiges Programm mit Workshops, Reden und Musik greift die diesjährigen Forderungen auf. Um 18 Uhr startet auf der Schützenmatte der Höhepunkt des feministischen Streiktags: Das Streikkollektiv Bern ruft alle Frauen, intergeschlechtliche, nicht-binäre, trans und agender Personen sowie solidarische Menschen dazu auf, die Forderungen lautstark auf die Strassen Berns zu tragen. Der Demonstrationsumzug endet auf dem Bundesplatz, wo bis um 22 Uhr die Schlusskundgebung und Konzerte stattfinden.

Kein Platz für Gewalt und Diskriminierung

Für den Streiktag und insbesondere auch für die Demonstration am Abend hat das feministische Streikkollektiv Bern ein umfassendes Awareness-Konzept und einen Konsens ausgearbeitet. So gibt es eine Nulltoleranz für Gewalt und jegliche Formen der Diskriminierung. Während des Streiktags und der Demonstration soll eine Atmosphäre kreiert werden, an der gemeinsam und solidarisch für eine feministische Gesellschaft gekämpft wird. Das feministische Streikkollektiv ist zudem darauf bedacht, den Streiktag so barriere- und hindernisfrei als möglich zu gestalten. Entsprechende Informationen finden sich auf der Website.

Kontakt:

Feministisches Streikkollektiv Bern

medien@frauen-streiken.ch

Sara Moeser: +41 77 922 89 76

Moana Mika: +41 78 703 00 05

Die ausführlichen Forderungen, das Programm des Streiktags sowie weitere Bilder finden Sie unter: www.frauen-streiken.ch

Weitere Infos und Veranstaltungen:

Instagram: [@fem.streikkollektiv.bern](https://www.instagram.com/fem.streikkollektiv.bern)

